

Stadtratsfraktion Landshuter Mitte, 84026 Landshut, Rathaus

An den Stadtrat
der Stadt Landshut
Rathaus

28.2.14 B/12
Landshut, 27.02.2014

Stadtratsantrag:
Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Karl Heiß und Berg

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob noch im Schuljahr 2013/2014 Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Karl Heiß und Berg eingeführt werden kann. Die Rektorinnen beider Schulen halten die Einführung für dringend notwendig. Sie haben die Möglichkeit signalisiert, sich eine Stelle für Jugendsozialarbeit zu teilen.

Begründung:

- An beiden Schulen steigt der Migrationsanteil, in manchen Klassen haben sich die Zahlen deutlich erhöht.
- Der Anteil an schulischer Erziehungsarbeit steigt an den Schulen aufgrund veränderter, unterschiedlicher Strukturen in den Familien (u.a. Patchwork-Familien, Alleinerziehende) stetig an.
- Je früher benachteiligte Kinder Unterstützung erfahren, umso besser können sie in das soziale Netz einer Gemeinschaft integriert werden. Die angesprochenen Faktoren beeinflussen den Schulalltag und die schulische Leistungen der Kinder.

Wir bitten um zeitnahe Entscheidung, ob den Grundschulen eine begleitende, fachkompetente Zusammenarbeit mit einer/einem Sozialpädagogen/in ermöglicht werden kann. Dies ist wichtig für die Planungssicherheit. Die Situation ändert sich auch im kommenden Schuljahr nicht.

gez.
Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner

gez.
Prof. Dr. Thomas Küffner

gez.
Hans-Peter Summer

gez.
Dr. Maria E. Fick

Stadtratsfraktion der Landshuter Mitte: Prof. Dr. Thomas Küffner (Vorsitz.), Dr. Maria E. Fick (Stv.), Hans-Peter Summer, Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner